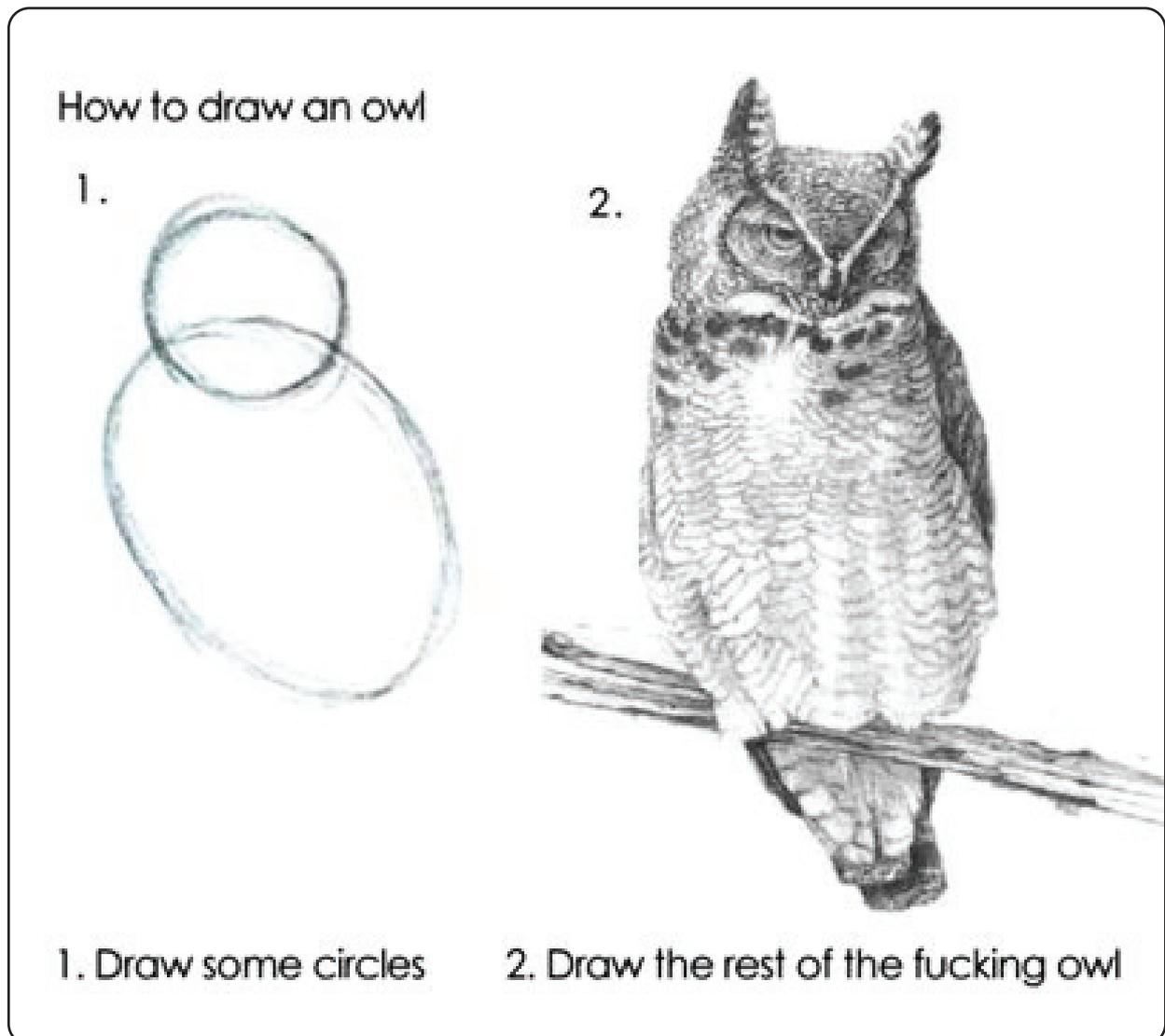


Zeichenkurs „Das Tier“, Sommersemester '11, Tim Kamp



Bei diesem Kurs geht es um zwei wichtige Fähigkeiten eines Kommunikations-Designers oder Künstlers:

1. Das Trainieren der zeichnerischen Fertigkeiten und die Schärfung der Beobachtungsgabe (Außentermine im Zoo).

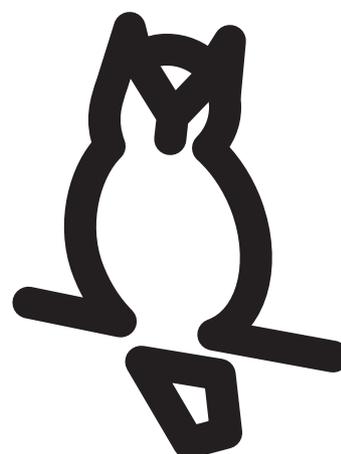
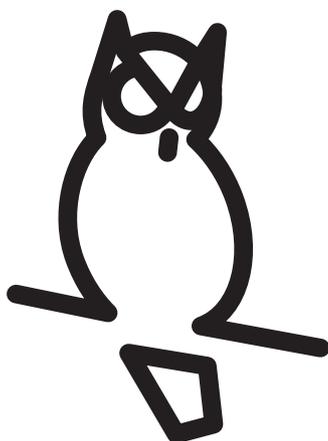
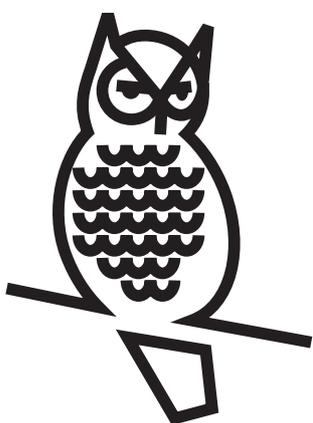
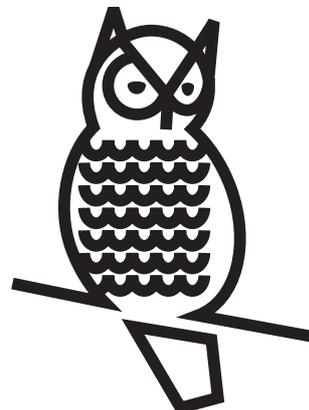
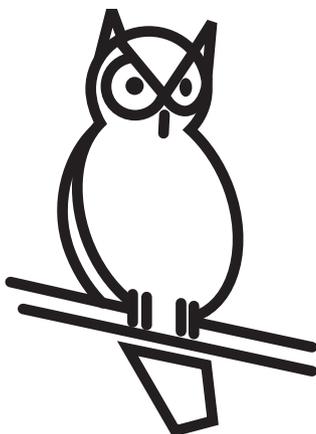
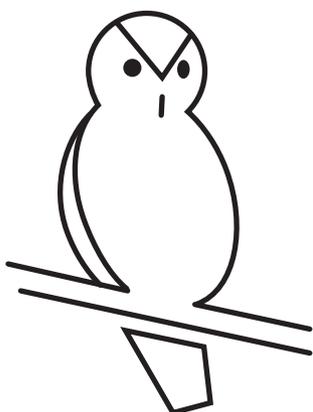
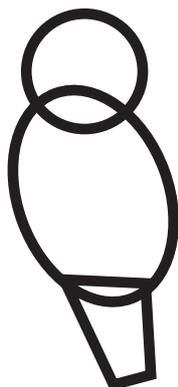
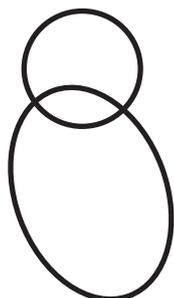
2. Das Erkennen der wesentlichen Merkmale eines Tieres, um später in der Reduktion auf Basis der gefertigten Skizzen zu einem kommunikativen „Zeichen“ eines bestimmten Tieres zu gelangen (Atelierarbeit).

Klassische Anwendung: Piktogramme für Leitsysteme oder auch illustrativer Teil einer Wort-Bild-Marke

Dabei ist es wichtig, dass man auch einmal Grenzen ohne Scheu und mit Mut überwindet. Zeichnerisch, wie auch später bei der Piktogrammentwicklung auch einmal überzeichnet, übertreibt, karikiert etc. Nur so erkennen Sie, was funktioniert und was nicht. Am einfachen Beispiel unterschiedlicher Linienstärken lassen sich schnell Vereinfachungen finden und auch wieder verwerfen.

Hier ist also Experimentierfreude und Lust am Zeichnen gefragt! Also los: „Let’s draw the fucking owl!“

Zeichenkurs „Das Tier“, Sommersemester '11, Tim Kamp



? ... „funktioniert“ das noch?